

Zu vermieten ist zu Johannis ein sehr schönes unmeublirtes Zimmer nebst Kammer in dem neuen Linne-
mannschen Hause Frankfurter Straße Nr. 57.
Zu erfragen Frankfurter Straße 61, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich und gut meublirte
Stube für Herren Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer mit 3 Betten
an solide ledige Leute große Fleischergasse Nr. 25, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Erkerstube mit Kammer, 1 Treppe
hoch, vom 1. Juni an, an einen oder zwei Herren, kl. Fleischergasse Nr. 19.

Zu vermieten sind sofort 2—3 meublirte Zimmer. Auch
kann daselbst ein guter Mittagstisch empfohlen werden. Näheres
Frankfurter Straße Nr. 16 bei Herrn Kaufmann Wilhelm.

Zu vermieten:

Ein Zimmer mit Cabinet neue Straße Nr. 13, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine große und gut meublirte Stube
nebst daranstoßender Schlafstube, vorn heraus und meßfrei, an
einen oder zwei Herren und kann den 1. Juni bezogen werden
Brühl, Krafts Hof Nr. 64, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer sofort oder später,
auch eine Schlafstelle, Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an einen so-
liden Herrn Eisenbahnstraße 13, im Hofe 1 Treppe rechts.

Garçon-Logis.

Eine fein ausmeublirte Stube mit Schlafkammer,
nahe am Theater, Promenadenansicht, ist für eine
oder zwei anständige Personen zu vermieten
Blauenischer Platz Nr. 1, 2. Etage.

Garçonlogis, sofort zu beziehen,

2 große hohe, elegant meublirte Zimmer, Promenadenansicht, im
hohen Parterre, Sommerseite. Näheres daselbst, Neukirchhof 32.

Ein freundlich meublirtes Zimmer,

Promenadenansicht, mit aller Bequemlichkeit versehen, ist an einen
Herrn zu vermieten Magazingasse Nr. 9, 2 Treppen.

Nicolaistraße Nr. 38, 2. Etage rechts

sind freundliche Zimmer sofort zu vermieten.

Zwei meublirte Zimmer, das eine mit Erker vorn heraus, nebst
Schlafstube sind zu vermieten an zwei oder drei Herren
große Fleischergasse Nr. 17, 2. Etage.

Ein recht freundliches Zimmer mit oder ohne Schlaf-
cabinet ist zu vermieten kl. Fleischergasse 9, 1 Treppe.

Einige gut meublirte Stuben sind an solide Herren zu ver-
mieten Hainstraße Nr. 23, goldner Elephant 2 Treppen.

Sogleich oder später ist ein freundl. meubl. Zimmer mit schöner
Aussicht billig zu vermieten Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.

Freundliche Schlafstellen sind offen für solide Herren
Kirchgäßchen = Ecke Nr. 4, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren Ritterstraße
Nr. 44, 3 Treppen bei J. E. Schmidt.

Offen sind freundliche Schlafstellen für junge Mannspersonen
große Fleischergasse Nr. 4, 3 Treppen.

Offen sind sofort 2 Schlafstellen für Herren Leipziger Gasse
Nr. 63 parterre.

Offen steht eine freundliche Schlafstelle Reichs Garten, alter
Amtshof Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird in Schlafstelle ein ordentlicher solider Mensch
Dresdner Straße Nr. 55 im Vorderhaus 2 Treppen bei Hille.

Pracht-Galerie!

Transparent-Gemälde

nach Heroen der Vorzeit

auf dem Kopplatz vor Hotel de Prusse.
Täglich 3 Vorstellungen, die erste 6, zweite 1/28, dritte 1/29 Uhr.
Ausführliche Programme an der Casse.
F. Löhr.



Le Tort,

erster Zauberer aus London,
zum ersten Male in Leipzig,
Von heute ab täglich zwei Vor-
stellungen, bestehend in nekroman-
tischen, chemischen, galvanischen, phy-
sischen, hydraulischen, elektrischen, und
mechanischen Künsten, in der eigens da-
zu erbauten, brillant und bequem aus-
gestatteten, mit Gas erleuchteten Bude
am Königsplatz neben Café royal.
Anfang der ersten Vorstellung 4 1/2 Uhr,
der zweiten 7 1/2 Uhr.
Alles Nähere besagen die
Zettel.



Aegyptischer Zauberpalast

mit 300 silbernen und vergoldeten Apparaten.
Professor **Adolph Bils** aus Achen giebt
heute und alle folgende Tage der Messe zwei
große Vorstellungen in der Experimental-
Physik, Elektromagnetismus und modernen
Magie. Anfang 4 1/2 Uhr.
Zweite Vorstellung 7 1/2 Uhr.
Das Uebrige besagen die Zettel.

Noch nie dagewesen. Rennthier-Familie,

die direct von der Insel **Kantschatta**, nebst noch einem
Transport **Raubthiere** in der großen Niederländischen Men-
agerie von **Kallenberg** soeben angekommen, was ich einem
hochgeehrten Publicum gehorsamst anzeige und bitte um gütigen
Besuch. Hochachtungsvoll
Leipzig, den 5. Mai 1860. **A. Kallenberg.**

Handwritten text, likely a notice or advertisement, partially obscured and difficult to read.

Circus Benz

auf dem Königsplatz vor dem Petersthore.

Zwei Vorstellungen,

von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt; in jeder derselben wird der Indier Herr **Petropolis**,
genannt **Kantschuckmann**,

debütiren. — Auf vielseitiges Verlangen: Der englische Lord mit seinem Sohne in der Reitschule, oder: Der Unterricht in der
höheren Reitkunst; höchst komische Intermezzen von den Herren **Baptiste Loisset**, **Pierre**, einem Stallmeister und dem
Komiker Herrn **Casuari**. — Das Schulpferd Blücher geritten von **E. Benz**. — Eine Concurrenz zweier Jockeys von den
Damen Fräul. **Adeline** und Fräul. **Euprosine Godfroy** mit den Springpferden Omar und Aegide. — Die arabischen
Hengste Emir und Regus, beide zu gleicher Zeit von **E. Benz** vorgeführt, werden zum Schluß einen Walzer tanzen. — Eine
Concurrenz aus dem Olymp von den Damen Fräulein **Kaethechen Benz** und Fräulein **Louise Loisset**. — Die Wagen-
promenade des Rapphengstes Drylab, vorgeführt von **E. Benz**. — Zum ersten Male: Der Römer mit seinen 9 Lieblingspferden
von Herrn **Herzog**. — Mad. **Clara Aussude** in ihren außerordentlichen Leistungen zu Pferde. — Zum ersten Male: Der
Clown mit seinen beiden dressirten Hunden. — Quadrille à la cour, in 5 Abtheilungen geritten von 4 Herren und 4 Damen.
Morgen zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt; in jeder derselben
wird der Indier Herr **Petropolis**, genannt **Kantschuckmann**, debütiren.

In der Nachmittags-Vorstellung: **Mazepa**, oder: Die Verbannung des Hetman in die Ukraine unter die wilden Pferde.
E. Benz, Director.